

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Fassung Januar 2024

§1 Geltungsbereich

1. Diese **Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB)** sind Bestandteil aller unserer Verträge über Lieferungen und sonstigen Leistungen, einschließlich damit im Zusammenhang stehender Beratungen und Auskünfte.
2. Mit dem ersten Vertragsschluss begründen wir eine ständige Geschäftsbeziehung mit dem Kunden; hierfür gelten unsere AGB in ihrer im Bestellzeitpunkt jeweils aktuellen, in unserer Preisliste und unter www.stoll-system.de veröffentlichten Fassung **auch für künftige Verträge**; auch mündlich, fernmündlich oder elektronisch erteilte Aufträge nehmen wir nur unter Einbeziehung unserer jeweils geltenden AGB an.
3. **Einkaufsbedingungen** des Kunden gelten grundsätzlich nicht, auch wenn wir ihnen nicht ausdrücklich widersprochen haben. Kaufleute erkennen durch die Entgegennahme unserer Lieferungen und Leistungen die Verbindlichkeit unserer AGB an.

§2 Zustandekommen des Vertrages

1. Unsere **Angebote** sind freibleibend; technische Angaben, Abbildungen in unseren Katalogen, Produktbeschreibungen und dergleichen sind unverbindlich. Individuelle Erklärungen, Auskünfte, Ratschläge, Empfehlungen, Zusicherungen oder Garantien für unsere Produkte, Angaben über Lieferfristen, Reparaturdauer und -kosten sowie etwaige Kulanzabsprachen und der Abschluss selbstständiger Beratungsverträge bedürfen zur Rechtswirksamkeit unserer **ausdrücklich schriftlichen Bestätigung**.
2. Die **Bestellung** ist ein bindendes Angebot, welches wir innerhalb von 14 Tagen nach unserer Wahl durch Zusendung einer Auftragsbestätigung oder durch Zusendung der bestellten Ware annehmen.

§3 Vertragspartner

1. Wir verkaufen ausschließlich an **gewerbliche Händler oder gewerbliche Endverbraucher** (Unternehmer i.S.v. § 14 BGB) in der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union. Mit Verbrauchern i.S.d. § 13 BGB kommen keine Verträge zustande.

§4 Lieferbedingungen

1. Wir liefern unsere Produkte ausschließlich an Adressen innerhalb der Bundesrepublik **Deutschland und der Europäischen Union**.
2. Sofern es nicht durch die Natur des Auftrages ausgeschlossen oder für den Kunden unzumutbar ist, sind wir zu **Teillieferungen** befugt.

Stoll Seal System UG

Martin Stoll
Grünlandstraße 3
D-79108 Freiburg im Breisgau

E-Mail: info@stoll-system.de
Telefon: +49 (0) 7665 9474833
WEB: www.stoll-system.de

AGB - 1 / 4
01-01-2024

3. Die Lieferung unserer Produkte erfolgt regelmäßig innerhalb der vereinbarten **Lieferfristen**, deren Verbindlichkeit nur bei Vereinbarungen in Schriftform gilt. Sämtliche Lieferfristen werden durch Ereignisse höherer Gewalt, Betriebs- oder Verkehrsstörungen oder sonstige von uns nicht zu beeinflussende Ereignisse in angemessenem Umfang verlängert. Dies gilt auch für den Fall, dass vorbezeichnete Umstände bei unseren Zulieferern eintreten.
4. Die **Versandkosten** hat vorbehaltlich gesonderter schriftlicher Vereinbarung der **Kunde** zu tragen. Die Höhe der Kosten richtet sich nach den zum jeweiligen Zeitpunkt geltenden Preisen des beauftragten Versandunternehmens sowie dem jeweiligen Verpackungsgewicht.
5. Unsere Leistungspflicht ruht, solange der Kunde mit einer Verbindlichkeit uns gegenüber im **Rückstand** ist.
6. Ein Rücktritt vom Vertrag steht uns frei, wenn Materialien nicht geliefert wurden und innerhalb einer angemessenen verlängerten Lieferfrist auch nicht beschafft werden konnten.
7. Das Vorliegen eines Lieferverzuges setzt eine **Mahnung** durch den Kunden voraus. Ersatz des Verzugschadens kann nur bis zur Höhe des Auftragswertes verlangt werden.
8. Der **Versand** erfolgt vorbehaltlich anderer Vereinbarungen auf **Gefahr des Kunden**.
9. Verweigert der Kunde die Abnahme der bestellten Ware unberechtigterweise trotz Nachfristsetzung, sind wir zur Geltendmachung von Schadensersatz i.H.v. 20% des Wertes der Ware zzgl. der jeweils geltenden MwSt. befugt.

§5 Zahlungsbedingungen

1. Soweit eine **Preisvereinbarung** nicht schriftlich getroffen wurde, gelten unsere im Bestellzeitpunkt jeweils aktuellen in unseren Preislisten und Katalogen angegebenen Nettopreise zuzüglich der jeweils geltenden MwSt.
2. Unsere **Rechnungen** sind sofort nach Zugang zur Zahlung **fällig**. Für den Zeitpunkt der Schuldtilgung kommt es nicht auf die Absendung, sondern auf die Gutschrift des Betrages auf unserem Konto an. Bei Zahlungseingang innerhalb von 14 Tagen durch erfolgte Gutschrift auf unser Konto gewähren wir 2% Skonto, innerhalb von 8 Tagen 3% Skonto.
3. Bei begründeter Einleitung eines **gerichtlichen Mahnverfahrens** gegen unseren Kunden werden sämtliche noch offenen Forderungen, auch wenn für diese ein verlängertes Zahlungsziel vereinbart war, zur sofortigen Zahlung fällig; evtl. gewährte Skonti gelten dann nicht mehr.
4. Bei **Überschreitung eines vereinbarten Zahlungsziels** sind wir berechtigt, außer unseren gesetzlichen Ansprüchen ab Verzugsbeginn bereits ab Zugang der Rechnung vertragliche Fälligkeitszinsen in Höhe banküblicher Sollzinsen, mindestens 9 Prozentpunkte über dem Basiszinssatz p.a. zu berechnen sowie weitere Lieferungen zurückzustellen oder abzulehnen.
5. **Vorgerichtliche Kosten**, insbesondere Auskunfts-, Mahn- und Bankrücklastkosten können wir - unbeschadet des Nachweises höherer oder geringerer Kosten - pauschal mit 40,00 € geltend machen.
6. Unsere **Außendienstmitarbeiter** sind ohne ausdrückliche Inkassovollmacht nicht berechtigt, Zahlungen entgegenzunehmen.
7. Zahlungen rechnen wir mangels anders lautender Tilgungsbestimmung zunächst auf Zinsen und Kosten an.

8. Mit einer Gegenforderung kann nur **aufgerechnet** werden, wenn sie von uns unbestritten oder wenn sie rechtskräftig festgestellt oder wenigstens entscheidungsreif ist. Eine Aufrechnung des Kunden ist gleichfalls möglich, sofern die Forderung des Kunden und unsere Forderung rechtlich auf einem Gegenseitigkeitsverhältnis beruhen.
9. Der Kunde ist nicht berechtigt, seine Ansprüche an Dritte **abzutreten**. Dies gilt nicht, soweit es sich um Geldforderungen handelt.

§6 Eigentumsvorbehalt

1. Unsere Lieferungen erfolgen unter **Eigentumsvorbehalt** bis zur vollständigen Bezahlung aller uns aus der Geschäftsbeziehung mit dem Kunden zustehenden Forderungen.
2. Die gelieferten Produkte sind **pfleghch zu behandeln** und dürfen nur bestimmungsgemäß verwendet werden. Insbesondere dürfen sie ohne Offenlegung der Eigentumsverhältnisse an Dritte weder verpfändet noch übereignet werden.
3. In jedem Falle eines berechtigten Weiterverkaufs tritt der Kunde die ihm daraus entstehenden Forderungen gegen seine Kunden mit allen Nebenrechten schon jetzt an uns in Höhe des Werts dieser Vorbehaltsware ab (**verlängerter Eigentumsvorbehalt**). Der Kunde bleibt nur, solange er sich nicht in Verzug befindet, zur Einziehung seiner Forderungen ermächtigt. Für den Fall des Verzuges sowie den Fall eines den Kunden betreffenden Insolvenzantrags untersagen wir schon jetzt die Weiterveräußerung unserer Eigentumsvorbehaltsware und widerrufen unsere Einziehungsermächtigung hinsichtlich der an uns zur Sicherheit abgetretenen Forderungen.
4. Der Kunde hat uns bei **Pfändung** oder sonstigen Eingriffen Dritter sofort schriftlich zu benachrichtigen und den Pfändungsgläubiger von dem bestehenden Eigentumsvorbehalt zu unterrichten. In der Pfändung der Kaufsache durch uns liegt stets ein Rücktritt vom Vertrag. Wir sind nach Rücknahme der Kaufsache zu deren Verwertung befugt.

§7 Obliegenheiten und Gewährleistung

1. Unsere Lieferungen und Rechnungen hat der Kunde unverzüglich zu prüfen und etwaige Mängel im Sinne des BGB und im Sinne von § 377 HGB und/oder Fehler in der Rechnung unverzüglich zu **rügen**.
2. Bei etwaigen **Mängeln** an den von uns gelieferten Produkten oder sonstigen Leistungen sind wir zur **Nacherfüllung** - nach unserer Wahl durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung - verpflichtet. Schlägt die Nacherfüllung fehl, so kann der Kunde die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten. Soweit eine Mängelrüge des Kunden unbegründet ist, können wir dem Kunden Leistungen, die wir aufgrund einer solchen Rüge auf Wunsch oder Verlangen des Kunden erbringen, nach den bei uns gültigen Preisen in Rechnung stellen, ebenso wie die dadurch entstandenen Aufwendungen (z.B. Reisekosten).
3. Die **Verjährungsfrist** für Mängelansprüche beträgt ab Gefahrübergang 12 Monate. In den Fällen der §§ 438 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 438 Abs. 3, 634a Abs. 1 Nr. 2, 634 a Abs. 3 BGB gilt die dort vorgesehene Verjährungsfrist. Die Verkürzung der Verjährungsfrist greift nicht bei gesondert vereinbarten Garantien oder bei einer mit Verbrauchern als Endkunden entstandenen Lieferkette.

4. Sofern der Kunde **Schadensersatzansprüche** geltend macht, richtet sich die Verjährungsfrist allein nach den gesetzlichen Vorschriften. Die Haftung für Schadensersatzansprüche, gleich aus welchem Rechtsgrund, richtet sich nach Ziffer §9 dieser AGB.

§8 Geltende Spezialvorschriften

1. Die Kenntnis der für die Verwendung unserer Produkte **einschlägigen Vorschriften** (insb. DIN-Normen) sowie die Prüfung etwaiger Vorgaben Dritter (z.B. Planer) ist in jedem Falle Sache unserer Kunden, sodass wir für Schäden, die durch Nichteinhaltung dieser Vorschriften bzw. Vorgaben entstehen sollten, mangels eigener Pflichtverletzung nicht haften.
2. Dem Kunden ist bekannt, dass wir regelmäßig keine staatlich geprüften Statiker oder Ingenieure und auch keine Handwerksmeister oder -gesellen sind. **Beratungsleistungen** ersetzen daher nicht die gebotene Beauftragung von qualifizierten Fachleuten. Unterlässt der Kunde die Hinzuziehung qualifizierter Fachleute, haften wir nicht für hieraus entstehende Schäden.

§9 Haftungsausschluss

1. Unsere **Haftung** sowie die Haftung unserer gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen, gleich aus welchem vertraglichen oder gesetzlichen Rechtsgrund, ist für sämtliche Schäden **ausgeschlossen, es sei denn**, der jeweilige Schaden beruht auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung oder auf einer einfach fahrlässigen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (das sind Pflichten, auf deren Erfüllung der Kunde zur ordnungsgemäßen Durchführung des Vertrages regelmäßig vertraut und vertrauen darf) durch unsere gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen.
2. Bei einer **einfach fahrlässigen** Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist unsere Haftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.
3. Diese Haftungsbeschränkungen und Haftungsausschlüsse gelten nicht im Falle der Haftung wegen schuldhafter Verletzungen des **Lebens, des Körpers sowie der Gesundheit**, nicht im Falle der Haftung wegen Nichterfüllung einer **Garantie**, nicht im Falle der Haftung wegen **arglistigen Verschweigens** eines Mangels und auch nicht im Falle einer Haftung nach dem **Produkthaftungsgesetz**.

§10 Ansprüche Dritter

1. Der Kunde stellt uns von Ansprüchen Dritter frei, die im Zusammenhang mit einer **rechtswidrigen Verwendung** des Vertragsgegenstandes durch den Kunden oder mit Billigung des Kunden entstehen. Die Freistellung gilt insbesondere für Streitigkeiten aus datenschutz- und lauterkeitsrechtlichen oder sonstigen rechtlichen **Pflichtverletzungen**, die in den Verantwortungsbereich des Kunden fallen.

§11 Erfüllungsort und Gerichtsstand

1. In unserem Geschäftsverkehr mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder mit öffentlich-rechtlichem Sondervermögen ist Erfüllungsort für die Zahlungsverpflichtung des Bestellers **Freiburg im Breisgau**.

AGB

2. Es gilt **deutsches Recht** unter Ausschluss internationalen Privatrechts, das zur Anwendung des Rechts eines anderen Staates führen würde. Die Anwendung des Übereinkommens der Vereinten Nationen über den internationalen Warenkauf (CISG) ist ausgeschlossen.
3. **Ausschließlicher Gerichtsstand** für alle Streitigkeiten zwischen dem Kunden als Unternehmer und uns ist Freiburg. Wir sind jedoch auch berechtigt, ein Gericht am Sitz des Kunden in Anspruch zu nehmen.

§12 Geheimhaltung und Datenschutz

1. Jegliche Informationen, Geschäftsvorgänge und Unterlagen, die Ihnen im Zusammenhang mit diesem Vertrag bekannt werden, wird sowohl der Kunde als auch wir gegenüber Dritten **vertraulich** behandelt, es sei denn, sie sind bereits auf andere Weise allgemein bekannt geworden. Diese Pflicht bleibt auch nach Erfüllung des Vertrages bestehen. Beide Vertragsparteien werden ihren von diesem Vertrag betroffenen Mitarbeitern eine entsprechende Geheimhaltungsverpflichtung auferlegen.
2. Bei Anbahnung, Abschluss, Durchführung und Rückabwicklung des Vertrages werden von uns **Daten** im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen erhoben, gespeichert und verarbeitet.

§13 Schlussbestimmungen

1. Sollten eine oder mehrere der Bestimmungen der vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so gelten nur diese als nicht festgelegt, und die **Wirksamkeit** der übrigen Bestimmungen bleibt davon unberührt.
2. **An die Stelle** der unwirksamen oder undurchführbaren oder unwirksam oder undurchführbar gewordenen Bestimmung/en treten solche Regelungen, die sinngemäß und von ihrer Wirkung her der/die ursprünglich vorgesehene Bestimmung/-en am nächsten stehen.

Stoll Seal System UG

Grünlandstraße 3
79108 Freiburg im Breisgau

Umsatzsteuer-Nummer: 06246/42703